

Vorbereitung und Formalien

Grundsätzlich hat jeder Patient nach einem Krankenhausaufenthalt wegen einer Herzerkrankung das Recht auf eine kardiologische Anschlussheilbehandlung.

Sie können also bereits während Ihres Aufenthalts im Krankenhaus einen Antrag auf eine AHB (Anschlussheilbehandlung) stellen. Sie können aber auch im Anschluss an Ihren Aufenthalt in Absprache mit Ihrem Hausarzt oder Ihrem Kardiologen eine Rehabilitationsmaßnahme bei Ihrer Krankenkasse beantragen. Alle gesetzlichen Krankenkassen sind unsere Kooperationspartner.

Private Krankenkassen sowie die Beihilfe arbeiten in der Regel ebenfalls mit uns zusammen.

Fragen zur Antragstellung

Bei Fragen zum Thema Antragstellung wenden Sie sich an Ihren behandelnden Arzt, Ihre Krankenkasse oder an uns: Telefon 0 21 62/8 99-150.



WIR SIND FÜR SIE DA

Kontakte und Rufnummern

St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln GmbH
Ambulante Kardiologische Rehabilitation
Tönisvorster Str. 26
41749 Viersen

Tel: 0 21 62/8 99-150
Fax: 0 21 62/8 99-156

www.st-irmgardis.de
reha@st-irmgardis.de

Medizinische Betreuung

Dr. med. H.-R. Milstrey,
Dr. med. Christian Haacker,
Dr. med. Caroline Sehn

Sporttherapie

Stefanie Eilert, Dipl.-Sportlehrerin
Sonja Kox, Dipl.-Sportwissenschaftlerin

Ernährungsberatung (Oecotrophologie)

Dipl.-Oecotrophologinnen Heike Meier, Helga Pietralla, Birgit Romanowski, Nadja Strauchen

Physiotherapie

Bona van Keßel
Physiotherapeutin

Psychologische Betreuung

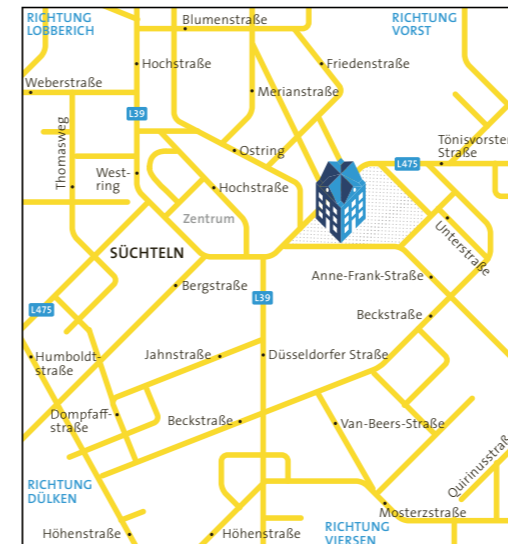
Fr. Dr. Helga Wolter, Dipl.-Pädagogin
Arne Tietz, Dipl.-Psychologe

Sozialarbeit

Hildegunde Borgloh, Dipl.-Sozialarbeiterin

Stand: 2011

Anfahrt und Fahrdienst



Aus Richtung Koblenz/Mönchengladbach

A61 Richtung Venlo, Ausfahrt 6-Süchteln in Richtung Hindenburgstraße/L475

Aus Richtung Kaldenkirchen/Nettetal

B221 Richtung A61/Venlo/Koblenz/Geldern, Ausfahrt 6-Süchteln Richtung Dülken, Viersen-Süchteln/Grefrath folgen und Hindenburgstraße/L475 nehmen

Aus Richtung Grefrath

B509 rechts/Grefrather Str./L39

Sollten Sie keine Möglichkeit haben, uns zu erreichen, so können wir Ihnen auf Nachfrage unseren Fahrdienst anbieten.

St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln GmbH

Tönisvorster Straße 26, 41749 Viersen-Süchteln
Tel: 0 21 62/8 99-0 | Fax: 0 21 62/8 99-211
verwaltung@st-irmgardis.de
www.st-irmgardis.de

**DIE AMBULANTE KARDIOLOGISCHE
REHABILITATION STELLT SICH VOR**



Gesund mit Bewegung



Patienten mit Herzerkrankungen werden heute in der Regel nach koronaren Eingriffen nur noch wenige Tage stationär betreut. Gerade aber diese Patienten benötigen entsprechend den Leitlinien der Fachgesellschaften komplexe Reha-Maßnahmen, um das Risiko kardiovaskulärer Ereignisse in der Zukunft zu verringern.

Unser interdisziplinäres Rehabilitationsteam hilft Ihnen, nach Ihrem kardio-medizinischen Eingriff oder einer länger bestehenden Herz-/Kreislauf-Erkrankung schnell und anhaltend wieder fit zu werden. Seit 1997 bieten wir unseren Patienten eine Anschlussrehabilitation (AR, AHB) und das ambulante Heilverfahren (AHV) an. Wir orientieren uns in unserer Arbeit an den Richtlinien der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR) und sind Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation (DGPR).

Sollten Sie Fragen haben – wir helfen Ihnen gerne weiter.

Wer kommt für eine Ambulante Kardiologische Rehabilitation in Frage?

Einen Antrag auf Ambulante Kardiologische Rehabilitation können gemäß den Vorschriften der BAR Patienten mit folgenden Erkrankungen stellen:

- Akuter Herzinfarkt
- Koronare Herzkrankheit ohne akuten Herzinfarkt
- Koronare Bypass-Operation
- Herzklappenoperation
- Operative Korrektur angeborener Vitien
- Herztransplantation
- Sonstige Herzoperationen (ICD-Implantation, Aneurysmektomie, große herznahe Gefäßoperationen)
- Kardiomyopathie
- Entzündliche Herzerkrankungen
- Lungenembolie
- Schwer einstellbare Hypertonie mit Organkomplikationen
- Ausgeprägtes metabolisches Syndrom



UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM

- Medizinische Betreuung durch die Klinik für Innere Medizin
- Sporttherapie
- Physiotherapie
- Ernährungsberatung (Oecotrophologie)
- Psychologische Betreuung
- Krankenpflege
- Soziale Beratung
- Seelsorge
- Vortragsreihen
- Koronare Sportgruppen



Ablauf und Angebote auf einen Blick

Die Rehabilitationsmaßnahme dauert in der Regel 15 Werktage und findet von Montag bis Freitag in unserer Rehabilitationsabteilung statt. Sollten Sie keine andere Möglichkeit haben, zu uns zu kommen, so bieten wir Ihnen gerne unseren Fahrdienst an.

Kurzer Überblick über den Ablauf der Rehabilitationsmaßnahme (Reha)

- Grundlegende medizinische Diagnostik
 - Belastungs-EKG
 - Echokardiografie
 - Laboruntersuchung des Blutes mit Laktatbestimmung zu Beginn der Reha
- Regelmäßige Untersuchungen während der Maßnahme
 - Blutdruckmessung (LZ-RR)
 - Röntgen
 - Lungenfunktionstest
 - Sonografie
 - Doppler-Untersuchung
 - Transösophageale Echokardiografie (TEE)
- Ab dem zweiten Tag unter Fortführung der medizinischen Betreuung
 - Sporttherapie
 - Sport- und Bewegungseinheiten
 - Psychologischen Gruppengespräche
 - Medizinische Vorträge
 - Entspannungstraining
 - Ernährungsberatung

Weiterführende Angebote

- Koronare Herzsportgruppe
- Wandertage